Success Story

HIRSLANDEN
KLINIK HIRSLANDEN

Wie die System-Lochwand opFIX® die Effizienzsteigerung in der Klinik Hirslanden Zürich unterstützt

Einleitung

Die Klinik Hirslanden Zürich bietet ein breites Spektrum medizinischer Dienstleistungen an, darunter Chirurgie, Innere Medizin, Gynäkologie, Orthopädie, Kardiologie und viele weitere Fachgebiete. Sie ist bekannt für ihre qualitativ hochwertige Patientenversorgung und modernste Medizintechnik.

Die Klinik beschäftigt ein hoch qualifiziertes Team von Fachärztinnen und Fachärzten sowie Pflegekräften, die auf verschiedene medizinische Bereiche spezialisiert sind. Viele Ärztinnen und Ärzte sind international anerkannt und verfügen über eine umfangreiche Erfahrung.

Die Klinik Hirslanden Zürich ist nach internationalen Standards zertifiziert und erfüllt hohe Qualitätsanforderungen in der Patientenversorgung.
Die Klinik engagiert sich zudem in der medizinischen Forschung und Ausbildung, um die medizinische Versorgung kontinuierlich zu verbessern.

Die Herausforderung

Wie in vielen anderen Gesundheitseinrichtungen erfordern moderne Operationsmethoden zunehmend schnelle Wechselzeiten zwischen den einzelnen Eingriffen.
Damit das Fachpersonal die Operationstische möglichst ohne Zeitverlust mit dem benötigten OP-Tisch-Zubehör bestücken kann, sollte dieses zentral und übersichtlich gelagert werden können. Leider ist dies vielerorts (noch) nicht der Fall und das Zubehör muss teilweise umständlich herbeigeschafft werden.
Zudem wird das OP-Tisch-Zubehör - insbesondere die Polster - durch unsachgemässe Lagerung stark beansprucht oder sogar beschädigt. Hohe Folgekosten für Reparatur und Ersatz sind die unangenehme Folge.

Die Lösung

Eine fachgerechte, übersichtliche und materialschonende Lagerung von OP-Tisch-Zubehör stellt dank der System-Lochwand **opFIX®** ab sofort kein Problem mehr dar.
Die Wand ist äusserst stabil konstruiert, so dass auch schweres OP-Tisch-Zubehör sicher gelagert werden kann. Die Länge der Wand kann individuell an die Kundenbedürfnisse bzw. Platzverhältnisse angepasst werden (in 25 cm-Schritten). Höhe und Tiefe sind fix. Die Standardausführung (mit «L»-förmigen Pfosten) wird vor eine Raumwand gestellt und muss nicht mit dieser verschraubt werden. Varianten sind **opFIX®duo** (freistehend, beidseitig nutzbar) sowie die Hängewandausführung, die direkt an Raumwänden (mit geeignetem Mauerwerk) montiert werden kann.

opFIX® ist aus hochwertigem Edelstahl gefertigt und erfüllt damit die hohen hygienischen Anforderungen im OP-Bereich. Die Reinigung und Desinfektion erfolgt mit handelsüblichen Mitteln auf Alkoholbasis.
Für die Lochwand wird ein umfangreiches, herstellerunabhängiges Zubehörprogramm mit verschiedenen Haken, medizinischen Normschienen, Ablagen, Körben, Beinplatten-Halterungen, etc.,

angeboten. Ein patenter Verschraub-Mechanismus erlaubt ein rasches und einfaches Verstellen der Zubehörteile durch den Anwender.
Durch den modularen Aufbau kann **opFIX®** jederzeit erweitert, versetzt oder neu zusammengestellt werden. Somit investieren Sie mit diesem Produkt in eine zukunftssichere und nachhaltige Lösung. **opFIX®** wird vollständig in der Schweiz hergestellt. «swiss made» inkl. 5 Jahren Garantie!

Die Ergebnisse
Die System-Lochwand **opFIX®** bietet eine qualitativ hochwertige Lösung für die zeitgemässe Lagerung von OP-Tisch-Zubehör. Der modulare Aufbau bietet dem Anwender eine hohe Flexibilität bei der Einrichtung «seiner», auf die eigenen Ansprüche zugeschnittenen Lochwand und - falls später gewünscht - bei Erweiterungen oder Umbauten.
Das OP-Lagerungs-Personal verliert dank verbesserten Arbeitsabläufen weniger Zeit mit der Materialbereitstellung.
Eine individuelle Anbringung von schwerem OP-Tisch-Zubehör in ergonomisch korrekter Höhe kommt der Gesundheit der Anwender zugute und die geringeren Kosten für Reparatur und Ersatz des Zubehörs freuen die Finanzabteilung.

Kundenstimmen

Elvir Spahic, Projektleiter Medizintechnik, Klinik Hirslanden Zürich:

«Die persönliche Beratung vor Ort hat uns überzeugt. Beeindruckt hat uns zudem die sehr massive Konstruktion von opFIX®, die sich durch eine hervorragende Qualität auszeichnet.

Dank der modularen Bauweise können wir das System auch nach einem Umbau der OP-Abteilung flexibel an einem neuen Standort weiterverwenden – ohne Einschränkungen.

Ein weiterer wesentlicher Vorteil: opFIX® enthält keine Verschleissteile und verursacht keine Wartungskosten.
In Kombination mit der langlebigen Bauweise ist die Entscheidung für dieses Lagerungssystem für uns eine nachhaltige Investition.»

Fazit
Die Klinik Hirslanden Zürich setzt, wie bereits weitere Spitäler in der Schweiz - darunter alle Universitätsklinik-Gruppen - und im Ausland, auf eine zeitgemässe Lösung zur Lagerung des OP-Tisch-Zubehörs: übersichtlich, materialschonend und bedienerfreundlich. Die durch das optimierte Handling eingesparte Zeit beim Bereitstellen der OP-Tische kann das Fachpersonal fortan den Patientinnen und Patienten zugutekommen lassen.

Informationen
Weitergehende, mehrsprachige Informationen, Herstelleradresse sowie Prospekte finden Sie unter:

www.opfix.info

Peter Zumstein, Zumstein Medizintechnik, im Januar 2025